

Freizeit-Cowboys am Rande der Arktis

Der jährliche Schafabtrieb in Island hat eine Jahrhunderte alte Tradition und ist dort eines der größten Ereignisse des Jahres

VON ADRIENNE FRIEDLAENDER

Reykjavik. Samis Augen sprühen vor Tatendrang. Der Treiber gibt die letzten Anweisungen: „Immer in Sichtweite zum Nachbarn bleiben und möglichst viel Geräusch machen.“ Dann schnalzt er zum Zeichen des Aufbruchs kurz mit der Zunge, gibt seiner braunen Stute die Sporen und verschwindet – ein Ersatzpferd an der Hand – in den Weiten der Vulkanfelder. Die Aushilfs-Treiber auf ihren zotteligen Islandpferden sind jetzt auf sich allein gestellt. Im Abstand von 500 Metern bilden sie eine Kette und beginnen das Gelände nach Schafen abzusuchen. Heia! Heia! Hoh, Hoh, schallen die Rufe durch die Stille.

Jahrhunderte alte Tradition

Der herbstliche Schafabtrieb per Pferd hat in Island eine Jahrhunderte alte Tradition. Vor dem frühen Wintereinbruch werden im ganzen Land die Schafe von den Hochlandweiden zurück ins Tal getrieben – insgesamt mehr als 450 000. Farmer und ihre Frauen, Freunde und Jugendliche: Jeder, der fest im Sattel sitzt, macht sich auf den Weg, die Schafe ins Tal zu treiben. Die Satteltaschen mit Proviant gefüllt und das Herz voller Abenteuerlust.

Abenteuer auf dem Pferderücken

Eld Hestar ist der Name der Farm, von der aus es zum Schafabtrieb ging. Sie liegt ungefähr 30 Kilometer entfernt von Reykjavik nahe dem Dorf Hveragerdi. Eld Hestar bedeutet Feuer-Pferde. Ein passender Name, denn die Farm befindet sich mitten in einem geothermalen Gebiet. 280 der insgesamt 80 000 Islandpferde der Insel leben hier und tragen Abenteurer



Abenteuer bei Sonne, Wind und Wetter: Jeder, der einigermaßen fest im Sattel sitzt, kann beim Schafabtrieb in Island mitmachen. Foto: Friedlaender

Island: Abenteuer auch für Nichtreiter

Reisezeit: Der Schafabtrieb im September ist der Abschluss der längeren Reittouren. Im Herbst und Winter werden Ausritte in der Umgebung angeboten.

Veranstalter: zum Beispiel Pegasus Reiterreisen, Herrenweg 60, Ch-4123 Allschwil ☎ 0041/61/303 31 03.

Auskunft: Visit Iceland, Rauchstr. 1, 10787 Berlin ☎ 030/50504200. www.visiticeland.com www.reiterreisen.com

über das Land, denn eine der spannendsten Möglichkeiten, die rauhe Insel im Nordatlantik zu erkunden, ist vom Pferderücken aus.

Und dafür muss man nicht unbedingt ein erfahrener Reiter sein. Neben mehrtägigen Touren durch alle Gebiete Islands, zum Beispiel über die historische Hochlandroute, werden auch Stundens- und Tagesritte für Anfänger angeboten. Selbst wer noch nie auf einem Pferd gesessen hat, kann auf den gutmütigen Pferden im ruhigen Schritt durch das Reykjadalur reiten. Und eine der angebotenen Touren ist der Sheep Round-Up, der Schafabtrieb im September.

Regen, Wind und Sonne

Auf ihre Pferde können sich die Isländer immer verlassen, auf das Wetter nur selten. Regen, Wind und Sonne wechseln in Minuten. Wo eben noch die Sonne vom Himmel strahlte, tauchen plötzlich Nebelschwaden aus dem Nichts und verschlucken die Treiber.

„Hier oben geht niemand verloren“, klingen Samis Abschiedsworte noch in den Ohren. „Schafe und Pferde finden immer den

Weg zurück ins Tal.“ Alle Hoffnung liegt im Orientierungssinn der zuverlässigen Pferde. Manchmal können die Aushilfstreiber weder zur rechten noch zur linken Seite die anderen Reiter der Gruppe sehen oder hören.

Sagen und Geistergeschichten

Und hinter jedem Felsen könnte eine Elfe hocken. Verlassen und allein in der Wildnis schweifen die Gedanken zu den Sagen und Geistergeschichten um die Vulkaninsel: Wie ihre Pferde gehören Trolle, Elfen, Zauberei und schwarze Magie zu Island. Angeblich glauben 54 Prozent der Isländer fest an die Zauberwesen, der Rest hält ihre Existenz zumindest für möglich. Kein Wunder in dieser unwirklichen und mystischen Kulisse.

So schnell die Nebelfelder gekommen sind, lösen sie sich wenige später wieder auf. In der Ferne leuchten orangefarbene Punkte am Horizont: Die Treiber in ihren grellen Regenjacken sind wieder in Sichtweite und auch die Rufe werden nun lauter: „Heia! Heia!“ Von links und rechts, hoch von den Bergen, von allen Seiten treiben die Reiter johlend und pfei-

fend die aufgeschreckten Schafe vor sich her. Jetzt heißt es, die Tiere zusammenzutreiben und in Richtung Paddock zu dirigieren. Drei Schafe, die noch nicht bereit sind, die Freiheit des Sommers aufzugeben, brechen aus der Gruppe aus und flüchten zurück in die Berge.

Im schnellen Galopp verfolgt Sami mit seinen wendigen Pferden die Schafe höher und höher hinauf in die Berge. Geschickt suchen die Pferde ihren Weg über das Geröll, bis Sami kurz vor dem Gipfel abspringt und die flüchtenden Tiere weiter zu Fuß verfolgt.

Jeder darf mitmachen

Am Paddock im Tal erwarten Familie, Freunde und Gäste die Rückkehr der Treiber. Die müden Pferde werden abgesattelt und zum Grasen auf die Weide geschickt. Kaffeebecher, Bierdosen und Sandwiches machen die Runde. Erlebnisse werden ausgetauscht. Fröhlich kläffend umkreisen ein paar Hofhunde die eingepferchten Schafe.

Auch für Nichtreiter lohnt es sich, das Eintreiben der Herde ins Tal zu beobachten und beim anschließenden Sortieren darf jeder

mitmachen. Die Farmer machen es den Gästen vor: Beherzt greifen die „Sheepboys“ die Schafe an den Hörnern und klemmen das buckelnde Tier fest zwischen die Beine. Rodeo auf Isländisch. Nach den tätowierten Nummern im Ohr der Schafe werden sie den jeweiligen Farmers zugeordnet.

Unvermittelt stimmt ein Farmer ein Lied an, zwei andere singen mit. Nicht nur die Liebe zum Pferd, auch die Leidenschaft zum Gesang ist tief verwurzelt in der isländischen Seele. Man sagt, dort wo mehr als drei Isländer zusammen treffen, wird gesungen.

Während die Abendsonne Berge und Felder in warmes Licht taucht, leert sich langsam der Pferch. Zufrieden verladen die Familien ihre Schafe und Pferde auf die Trailer und fahren heim. Auch die Eld Hestar-Gäste kehren zum Hof zurück. Bei Isländischer Fischsuppe und geräuchertem Lamm werden die Erlebnisse des Tages ausgetauscht. Auf ihrem Weg zur Weide trotzen die Pferde am Fenster des Speiseraumes vorbei. In der Ferne vermischen sich im Tal des Rauches die aufsteigenden Dämpfe mit dem Abendnebel und es riecht schon wieder nach Schwefel.

TIPPS FÜR TRIPS

Kurtaxe für Hunde auf Rügen

Göhren. Kurtaxe für Hunde erheben immer mehr Orte auf Deutschlands größter Ferieninsel Rügen. Derzeit plant das Ostseebad Göhren die Urlaubsabgabe für die Vierbeiner. Die vielen Urlauberhunde trieben die Reinigungskosten in die Höhe, sagt Bürgermeisterin Carola Koos (CDU). Die Mitarbeiter der Kurverwaltung seien immer häufiger mit der Beseitigung von Hundekot am Strand und im Ort sowie mit der Säuberung von Hundetoiletten beschäftigt. Auch müssten deutlich mehr Tüten gekauft werden. Mit der Hundekot-Kurtaxe will Göhren den Nachbargemeinden Binz und Thiessow folgen. In Binz sind pro Tag 50 Cent fällig, in Thiessow ist es ein Euro. (dpa)

TUI erhebt erhöhte Ticketabgabe

Hannover. Der größte deutsche Reiseveranstalter TUI erhebt ab sofort für alle Flüge ab dem 1. Januar 2011 eine Ticketabgabe je nach Länge des Fluges von 10, 28 oder 50 Euro. Nach dem Kabinettbeschluss zur Besteuerung des Luftverkehrs sehe sich TUI Deutschland gezwungen, die daraus resultierenden höheren Kosten an die Kunden weiterzugeben, teilt der Veranstalter mit. Die gegenüber dem Gesetzentwurf höheren Beträge begründet TUI mit massivem Mehraufwand bei der Verwaltung. Außerdem müssten die Provisionen der Reisebüros berücksichtigt werden. (dpa)

Sun Express: Mehr Flüge in die Türkei

Frankfurt/Main. Im kommenden Winter fliegt Sun Express neun zusätzliche Ziele in der Türkei an. Unter anderem von Frankfurt und Düsseldorf starten ab dem 31. Oktober Nonstop-Flüge unter anderem nach Adana, Ankara, Malatya, Samsun und Trabzon, so die deutsch-türkische Airline. Sun Express ist ein Tochterunternehmen von Lufthansa und Turkish Airlines. (dpa)

i Buchung im Internet: www.sunexpress.com

KONTAKT

Magazin-Redaktion
(dienstags bis freitags, 9 bis 14 Uhr)
Tel.: 0241/5101-329
Fax: 0241/5101-360
reise@zeitungsverlag-aachen.de

Reiseanzeigen

Allgäu

Berlin

Ahr

Mosel

Lahn

FW Sonthofen 27 € ☎ 09281/91936

Gemütl. Gäste zu verm., zentral, Kaiser-damm/Nähe Funkturm, 030/3 01 54 94

Eifel

Harz

Haus am Weiher

ZUM KURFÜRSTEN

Junger Geist in hist. Gemäuer

Häcker's Kurhotel

BAD EMS

Wellness · Medizin · Entspannung

Purer Genuss und ganzheitliches Wohlbefinden in naturnreicher Eifellandschaft.

Viele attraktive Herbstangebote

Hotel Kastenholz ****S · 52520 Wierschen

Tel. 0 26 94 / 3 81 · Fax 0 26 94 / 5 36

info@kastenholz-eifel.de

www.kastenholz-eifel.de

NEU: Das erste F.X. Mayr-Gesundheitszentrum in Rheinland-Pfalz

Wir I(i)eben Eifel

Erleben Sie die unberührte Natur der Vulkan Eifel. Lassen Sie sich in unserem Landhotel von unserer bodenständigen Küche und Lammgerichten aus eig. Zucht verwöhnen. Zim, DU/WC, TV, Balkon.

Übern. / Frühstückbuffet / HP ab 36,- €

inkl. Schwimmbad und Saunabenutzung.

Hotel „Laufelder Hof“ (Vulkaneifel), 54553 Laufeld

06572/92130, www.laufelder-hof.de

Alt-/Neuarlangerlies 4 Fewos ab sofort,

www.haus-leiber.de ☎ 0 23 27 / 78 07 63

BORKUM, FeWo, ☎ 0208/482408

Büsum Westerdeichstrich; Gemütliche Fewo's Ponys. Ab 23,- € Tel. 04834/1080

Franken

Meeresbuch sucht Wasserratte.

AZ AN
Aachener Zeitung
Aachener Nachrichten

Erden/Mosel, Wanden - Wein - Radfahren, FeWo für 2 Personen, buchbar ab 3 Tage, pro Tag 40 €, Tel. 0171/5404974

Reiterferien für Mädchen, 6-15 Jahre, kein Massenbetrieb, tolles Rahmenprogramm, in den Herbstferien noch Plätze frei. Bitte Prospekt anfordern unter Tel. 02671-8762

Goldener Herbst direkt a. d. Mosel
★ Schwimmbad ★ Panorama-Sauna ★ Lift
TOP-PREIS ab: 2x HP 99 € / 5x HP 229 €
T. (06532) 2321 · Fax 1748
www.hotel-winzerverein.de

Kurzentschlissen an die Mosel!

Unser spezielles Angebot: 5 Tage (So.-Fr.) HP 198 € inkl. Mevwahl · November: 5 Tage (So.-Fr.) HP 179 € (statt 198 €), Wochenende (Fr.-So.) HP 99 €

Wohnen inmitten sonniger Weinberge, dir. an der Mosel, Zi. DuWC-TV, fam. Atmosphäre, gek. gu. Kü., Fahrader, Wandern, Weinpr., Prospl. Hotel Reller Hof, 56861 Reil, Tel. 06542-2629, Fax -1490 · www.reller-hof.de

Herbstzauber im romantischen Lahntal!

3x HP ab 306 € p.P. (EZ ab 351 €) • 5x HP ab 505 € p.P. (EZ ab 575 €) inkl. Frühstück, Wasser/Obststeller auf dem Zimmer, HP mit 3-Gang-Menü oder Buffet, 1x Quiche Lorraine mit 1 Glas Wein, 1x Rückenmassage mit Herbstaromen, 1x Eintritt ins Spielcasino, tägl. Nutzung von Thermalbad und Saunalandschaft

Römerstr. 1-3, 56130 Bad Ems, Tel. 0 26 03 / 7 99-0, Fax 7 99-2 52

Bad-Ems@haeckers-kurhotel.de | www.haeckers-kurhotel.de